



Niederschrift

zur 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 10.12.2012

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Wilhelm Börskens	ordentliches Mitglied	
Herr Werner Bresser	ordentliches Mitglied	
Herr Jan Walter Hammer	ordentliches Mitglied	
Herr Gunter Gerd Köhler	ordentliches Mitglied	ab TOP 2
Herr Klaus Laufkötter	ordentliches Mitglied	bis TOP 18 a tlw. (19:14 Uhr)

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	ordentliches Mitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer	ordentliches Mitglied
Herr Martin Schulz	ordentliches Mitglied
Herr Udo Strathaus	stellv. Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Bernd Neuhoff	ordentliches Mitglied
Herr Wilhelm Glarmin	stellv. Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche	ordentliches Mitglied
Herr Werner Langer	stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	stellv. Mitglied
-------------------------------------	------------------

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahll	ordentliches Mitglied
-----------------------	-----------------------

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	ordentliches Mitglied
--------------------	-----------------------

Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier
Herr Heinrich Horstmann in öS
Frau Jutta Kleegräfe
Frau Birgit Rubart Schriftführerin
Frau Julia Scharte

Gast

Herr Siegfried Müller GF Stadtwerke Lippstadt GmbH
Herr Karl-Heinz Schwartze techn. Leiter AöR (in öS)

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Änderung der Hauptsatzung

**hier: Finanzielle Zuwendungen an die Fraktionen gemäß § 56 Absatz 3
GO NRW
367/2012**

Nach Wortbeiträgen der Herren Sommer, Bruns und Marche sowie von Frau Jasperneite-Bröckelmann beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

§ 12 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt wird wie folgt geändert:

§ 12 Auslagenersatz

Zur Abdeckung der allgemeinen Auslagen und Aufwendungen erhält jede Fraktion monatlich einen Sockelbetrag von 50,00 € unabhängig von der Fraktionsstärke sowie zusätzlich einen Ausgleichsbetrag von 62,00 € je Ratsmitglied.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

3. Bestellung eines weiteren allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters gem. § 68 GO NRW 387/2012

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Sommer und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Bruns und Herr Bresser.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt gem. § 68 GO NRW, Herrn Leitenden Städtischen Rechtsdirektor Joachim Elliger mit Wirkung vom 01.01.2013 zum weiteren allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu bestellen.

Die Vertretungsbefugnis greift nur, wenn der zur allgemeinen Vertretung bestellte Beigeordnete verhindert ist.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 9 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

4. Wirtschaftsplan 2013 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
373/2012

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und fasst den Beschluss, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Wirtschaftsplan 2013 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2013 in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die mittelfristige Finanzplanung 2013 – 2017 gemäß Anlage wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

5. Wirtschaftsplan 2013 der CARTEC Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
374/2012

Bezug nehmend auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

„I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CARTEC GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2013 der CARTEC GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 93,5 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.
3. Die CARTEC GmbH hat sich verpflichtet, zum jeweiligen Jahresbeginn folgende Beträge in die Kapitalrücklage der KFE GmbH einzuzahlen:

- in 2012 = 38.192,00 €
- in 2013 = 28.644,00 €
- in 2014 = 13.454,00 €

Die Mittel für 2013 sind von den Gesellschaftern Stadt Lippstadt und Kreis Soest je zur Hälfte der CARTEC GmbH zum 01. Januar 2013 zur Verstärkung ihrer Rücklage gesondert zur Verfügung zu stellen.

II. Die mittelfristige Finanzplanung 2013 – 2017 gemäß Anlage wird zur Kenntnis genommen.“

Einstimmig zugestimmt

6. Erlass einer Satzung der Stadt Lippstadt über die Nutzung sowie über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangswohnheime für ausländische Flüchtlinge
364/2012

Nach Wortbeiträgen der Herren Sommer und Bruns fasst der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage den Entschluss, dem Rat zu empfehlen:

„Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Satzung über die Nutzung sowie über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangswohnheime für ausländische Flüchtlinge in Lippstadt wird beschlossen.“

Einstimmig zugestimmt

7. Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für die Altstadt hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln
376/2012

An der Aussprache des Tagesordnungspunktes beteiligen sich die Herren Sommer, Prahl und Bruns, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Marche, Dr. Neuhoff, Kayser, Bresser und Strathaus.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Die notwendigen Haushaltsmittel für die Beauftragung des Mobilitätskonzeptes Altstadt werden in Höhe von 32.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen von Baugebühren in dem Produkt 010.001.001 – 4311000/6311000.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

8. Erschließungsvertrag "An der Redoute"
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages
329/2012

(Herr Dr. Neuhoff nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit der HA-GA GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

9. 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofssatzung -
389/2012

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofssatzung - wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

10. Friedhofsgebührenkalkulation 2013
Anpassung der Friedhofsgebührensatzung
390/2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Brand, Prahl und Bresser.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Den der Originalniederschrift als Anlagen beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2013 wird zugestimmt.
2. Der beigefügten Gebührenkalkulation für die Baumurnengräber wird zugestimmt.
3. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofsgebührensatzung - wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

11. Gebührenbedarfsrechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2013
378/2012

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Die der Originalniederschrift beigelegte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2013 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

12. Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2013
379/2012

Bezug nehmend auf die Vorlage fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussempfehlung für den Rat:

Der der Originalniederschrift beigelegten 7. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

13. Schmutz- und Regenwassergebühren für das Jahr 2013
381/2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer und Kayser. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift beigelegte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2013 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

14. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser für das Jahr 2013
382/2012

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Der der Originalniederschrift beigelegten 5. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**15. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) 2012
383/2012**

Zum Tagesordnungspunkt äußern sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Schwartze und Herr Marche.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Das der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) einschließlich Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK) wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

16. Fragen der Ausschusssmitglieder/Berichte der Verwaltung

16.1. Mitteilung über einen Fehler im Protokoll vom 19.11.2012

Herr Sommer teilt mit, dass in der Niederschrift zur 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.11.2012 unter TOP 15.2 irrtümlich protokolliert sei, Herr Bohnhorst habe eine Frage zum Brandschutzbedarfsplan gestellt. Tatsächlich sei diese Frage von Herrn Marche gestellt worden. Die Ausschusssmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis und erhalten eine korrigierte Version der entsprechenden Protokollseite.

16.2. Überschwemmung im Bereich des südlichen Bahnhofsinganges

Herr Prahl weist daraufhin, dass sich im Bereich des südlichen Eingangs zum Bahnhofsbereich bereits mehrfach große Wassermengen angesammelt hätten, so dass es Fußgängern kaum möglich sei, die Zuwegung trockenen Fußes zu nutzen. Herr Sommer sagt zu, die Angelegenheit zu prüfen.

Ende des öffentlichen Teils um 18:55 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin